

STADT VOERDE (Niederrhein)

Jugendhilfeausschuss

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 25. Sitzung des Jugendhilfeausschusses
am Donnerstag, 05.03.2020, 17:00 Uhr bis 19:44 Uhr
im Großen Sitzungssaal Raum 101 des Rathauses

Anwesenheiten

Vorsitz:

Seelig, Walter

Anwesend:

SPD-Fraktion

Schwarz, Ulrike
Kleinschmidt, Elke
Kolbe, Tanja

CDU-Fraktion

Stemmer, Henning

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Rohr, Gabriele Maria

Fraktion Wählergemeinschaft Voerde

Garden-Schubert, Daniela

Gehling, Markus	(Stimmberechtigtes Mitglied gem. § 71 (1) Nr. 2 SGB VIII)
Sprock, Marius	(Stimmberechtigtes Mitglied gem. § 71 (1) Nr. 2 SGB VIII)
Tiemann-Höse, Tamara	(Stimmberechtigtes Mitglied gem. § 71 (1) Nr. 2 SGB VIII)
Weßler, Christoph	(Stimmberechtigtes Mitglied gem. § 71 (1) Nr. 2 SGB VIII)

Mitglieder mit beratender Stimme:

Ivens, Markus	(Beratendes Mitglied gem. § 71 (5) SGB VIII und § 5 (3) AG KJHG)
Fuchs, Helen Carina	(Beratendes Mitglied gem. § 71 (5) SGB VIII und § 5 (1) AG KJHG)
Klein, Alexandra	(Beratendes Mitglied gem. § 71 (5) SGB VIII und § 5 (1) AG KJHG)
Mehring, Nicole	(Beratendes Mitglied gem. § 71 (5) SGB VIII und § 5 (1) AG KJHG)
Mömken, Wolfgang	(Beratendes Mitglied gem. § 71 (5) SGB VIII und § 5 (1) AG KJHG)
van Meerbeck, Michael	(Beratendes Mitglied gem. § 71 (5) SGB VIII und § 5 (1) AG KJHG)
Dr. Vossenkämper, Rolf	(Beratendes Mitglied gem. § 71 (5) SGB VIII und § 5 (1) AG KJHG)

Entschuldigt fehlten:

Bendig, Wilhelm (SPD)
Rommelswinkel, Janina (CDU)
Frütel, Holger
Koukal, Arnd
Römer, Martin
Atici, Gülay
Dera, Melanie
Groß, Rainer

Haarmann, Dirk
Menzel, Andreas

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Rütten	Beigeordneter, Vorstandsbereich 2
Herr Hülser	Beauftragter Kämmerer
Herr Heller	Leiter des Fachbereiches Jugend und Soziales
Herr Hauser	Fachdienstleiter im Fachbereich 3
Herr Kropp-Hoffmann	Schriftführer
Frau Potschinski	Fachdienst Jugend
Frau Schultze	Fachdienst Jugend

Gäste:

Frau Brummelmann, Vertreterin des Trägers „CJD“
Herr Wolfram, Vertreter des Trägers „Kinderzentrum Kunterbunt“

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

- a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b Feststellung der Tagesordnung
- c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW
- d Einführung und Verpflichtung von sachkundigen Bürgern/Bürgerinnen

Tagesordnung

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 13.11.2019
- 3. Jugendhilfeplanung im Bereich der "Kindertagesbetreuung" in der Stadt (16/1105 DS) Voerde
hier: Bedarfs- und Maßnahmenplanung für die Jahre 2020/21 ff.
- 4. Haushaltsberatung für das Haushaltsjahr 2020 für den Produktbereich 36 (16/1119 DS) „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“
- 5. Maßnahmenplanung zur bedarfsgerechten Versorgung in der Kindertagesbetreuung (16/943 DS 3. Ergänzung)
hier: Trägerauswahl für die Kindertageseinrichtung in Spellen
- 6. Onlinepetition: "Mehr Personal an Kindertageseinrichtungen der Stadt (16/1113 DS) Voerde"
- 7. Projektanträge freier Träger der offenen Jugendarbeit gem. Rahmenvertrag vom 03.10.2001 für das Jahr 2020 (16/1121 DS)
- 8. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Nichtöffentliche Sitzung

- 1. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 13.11.2019
- 2. Standortsuche für die neu zu errichtende Kindertageseinrichtung in Voerde-Spellen (16/1122 DS)
hier: Aufnahme von Grundstücksverhandlungen
- 3. Mitteilungen der Verwaltung
- 4. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Sitzungsverlauf

Vorsitzender Walter Seelig eröffnet die Sitzung des Jugendhilfeausschusses und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Zuhörer und die VertreterInnen der Presse.

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

a. Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Walter Seelig stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gem. § 8 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse fest.

b. Feststellung der Tagesordnung

Auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden Herrn Seelig wird die Tagesordnung wie folgt geändert:

Tagesordnungspunkt 6 Onlinepetition: „Mehr Personal an Kindertageseinrichtungen der Stadt Voerde“ wird Tagesordnungspunkt 3. Die weiteren Tagesordnungspunkte werden entsprechend angepasst. Anschließend wird die Tagesordnung gem. § 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse festgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

c. Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Vorsitzender Walter Seelig stellt fest, dass bei keinem Ausschussmitglied der Tatbestand eines Ausschließungsgrundes gem. §§ 31, 43 Abs. 2 und 50 Abs. 6 GO NRW erfüllt ist.

d. Einführung und Verpflichtung von sachkundigen Bürgern/Bürgerinnen

Frau Klein (Jugendamtsehternbeirat) und der sachkundige Bürger Herr Stemmer (CDU) sowie die sachkundige Bürgerin Frau Wichmann (WGV), welche im Zuschauerraum anwesend ist, werden eingeführt und verpflichtet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde

- Keine -

2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 13.11.2019

Die Niederschrift wird in der vorgelegten Form zur Kenntnis genommen.

3. Onlinepetition: "Mehr Personal an Kindertageseinrichtungen der 16/1113 DS Stadt Voerde"

Herr Rütten führt in die Thematik ein und erklärt, die Verwaltung habe sowohl mit den InitiatorenInnen der Onlinepetition als auch mit dem Jugendamtselternbeirat über die Problematik der nicht auskömmlichen Personalressourcen in Kindertageseinrichtungen in Voerde gesprochen. Auch andere Träger von Kindertageseinrichtungen in Voerde seien diesbezüglich befragt worden und einige hätten bestätigt, dass es gelegentlich zu personellen Engpässen käme, die schwierig zu lösen seien.

Der Ausschussvorsitzende Herr Seelig unterbricht um 17:07 Uhr die Sitzung, um der im Zuschauerraum anwesenden Initiatorin der Onlinepetition Gelegenheit zu geben, ihr Anliegen persönlich vorzutragen.

Um 17.16 Uhr wird die Sitzung wieder aufgenommen. Sowohl die anwesenden VertreterInnen aller Fraktionen bzw. sachkundigen BürgerInnen als auch die VertreterInnen von freien Trägern, welche eigene Kindertageseinrichtungen betreiben, erklären, dass sie die Onlinepetition inhaltlich gut nachvollziehen könnten, aber die Einflussmöglichkeiten auf lokaler Ebene oder auf der Ebene der Träger sehr begrenzt seien.

Herr Rütten erklärt abschließend, dass die Verwaltung auch weiterhin beabsichtige, sich diesbezüglich gemeinsam mit dem Jugendamtselternbeirat über mögliche Lösungsansätze auszutauschen.

Der Ausschuss empfiehlt daraufhin den folgenden Beschluss:

Die eingereichte Petition ist im Hinblick auf die gesetzlich bedingten strukturellen Defizite in der Ausstattung der Kindertageseinrichtungen im Namen der Petitionssteller und der Stadtverwaltung an die Petitionsstelle des Landes weiterzureichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

4. Jugendhilfeplanung im Bereich der "Kindertagesbetreuung" in der Stadt Voerde 16/1105 DS

hier: Bedarfs- und Maßnahmenplanung für die Jahre 2020/21 ff.

Herr Heller führt in die Thematik ein. Um Veränderungen in den Stundenbuchungen im Rahmen der Abschlüsse von Betreuungsverträgen berücksichtigen zu können, folgt der Ausschuss dem Vorschlag der Verwaltung, den Beschlussvorschlag 2 wie folgt zu ändern:

Der als Anlage zur Drucksache Nr. 16/1105 beigefügten Gruppenplanung für Kindertageseinrichtungen im Bereich der Stadt Voerde für das Kindergartenjahr 2020/21 wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, geringfügige Änderungen, die sich bis zur Stichtag der Meldung am 15. März ergeben, vorzunehmen und im nächsten Sitzungszug darüber zu informieren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Darauf folgend erläutert Frau Potschinski anhand der als Anlage zu dieser Niederschrift beigefügten Präsentation die Bedarfs- und Maßnahmenplanung für die Jahre 2020/21 ff.

Herr Hülser weist darauf hin, dass die genannten konsumtiven Aufwendungen in Höhe von insgesamt 337.500 € in 2020 und 150.000 € in 2021 für eine 2. Interimskita zu Veränderungen insbesondere im PB 11 bei dem Produkt 1.100.11.20.90 -Unterhaltung Gebäude und Außenanlagen- (hier: Herrichten des Grundstückes in Form von Erschließungskosten) führen. Zuständig für die Haushaltsberatungen ist hier der Bau- und Betriebsausschuss. Insofern schlägt Herr Hülser vor, die Drucksache 16/1105 im Verlauf der Beratungsfolge auch für den Bau- und Betriebsausschuss vorzusehen. Der Ausschuss folgt dieser Empfehlung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Anschließend fasst der Ausschuss den folgenden Beschluss:

1. Der in der Drucksache Nr. 16/1105 dargestellten Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung in Tageseinrichtungen und Tagespflege für die Kindergartenjahre 2020/21 ff. wird zugestimmt.
2. Der als Anlage zur Drucksache Nr. 16/1105 beigefügten Gruppenplanung für Kindertageseinrichtungen im Bereich der Stadt Voerde für das Kindergartenjahr 2020/21 wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, geringfügige Änderungen, die sich bis zu Stichtag der Meldung am 15. März ergeben, vorzunehmen und im nächsten Sitzungszug darüber zu informieren.
3. Der Aufnahme der in der Drucksache Nr. 16/1105 benannten Kindertageseinrichtungen in die Jugendhilfeplanung als plus-KITA-Einrichtungen mit der dargestellten Verteilung der entsprechenden Mittel für die Kindergartenjahre 2020/21 bis 2024/25 wird zugestimmt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, für das Kindergartenjahr 2020/21 eine viergruppige Übergangslösung zu gestalten und die dafür erforderlichen Finanzmittel im Haushalt bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

5. Haushaltsberatung für das Haushaltsjahr 2020 für den Produktbereich 16/1119 DS reich 36 „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“

Herr Hülser erläutert die Drucksache. Er erklärt, dass der Veränderungsdienst den Finanzplan betreue. Hierbei wird dem Wunsch der Politik Rechnung getragen, den „Gewinn“ aus der Veräußerung der Spielflächengrundstücke an der Jahnstraße (Verkaufswert ./ Buchwert) dem Projekt 7.100.491 „Spielgeräte ...“ wieder zukommen zu lassen. Der ins Eigenkapital gebuchte Verkaufswert über Buchwert beläuft sich auf 224.421,47 €. Davon werden in den Jahren 2020 und 2021 jeweils 100.000 € in den Haushalt eingestellt.

Das Gesetz zur qualitativen Weiterentwicklung der frühen Bildung wurde am 02.12.2019 vom Landtag NRW verabschiedet und tritt zum 01.08.2020 in Kraft. In diesem Zusammenhang wird auch das Bundesgesetz zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Verbesserung der Teilhabe in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege, das sog. „Gute-Kita-Gesetz“, umgesetzt. Die sich hieraus ergebenden Veränderungen werden derzeit bewertet. Mit dieser Bewertung einhergehende finanzielle Auswirkungen auf den PB 36 und hier insbesondere im Produkt 1.100.36.10.10 -Transferaufwendungen- sind dann in einem zweiten Schritt belastbar zu ermitteln. Derzeit ist davon auszugehen, dass die Gesamtnovellierung des KIBIZ zu Mehraufwendungen mit entsprechenden Auswirkungen insbesondere auf die Haushaltsplanung des Jahres 2021 führen wird. Diese sollen spätestens im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2021 Berücksichtigung finden.

Der Ausschuss empfiehlt für den Produktbereich 36 „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“

- a) die Beschlussfassung des im Haushaltsentwurf 2020 vorgelegten Teilergebnisplanes ohne Änderungen inkl. der Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes 2020 gem. Anlage.

- b) die Beschlussfassung des im Haushaltsentwurf 2020 vorgelegten Teilfinanzplanes ohne Änderungen.
- c) die Bestätigung der im Haushaltsentwurf 2020 festgelegten Ziele und Kennzahlen zunächst für das Haushaltsjahr 2020 sowie die Fortsetzung der Neufestlegung, wie in der Drucksache 16/1119 beschrieben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**6. Maßnahmenplanung zur bedarfsgerechten Versorgung in der Kinder- 16/943 DS
tagesbetreuung 3. Ergänzung**

hier: Trägerswahl für die Kindertageseinrichtung in Spellen

Herr Heller führt in die Thematik ein. Er erläutert, dass sich keiner der örtlichen Träger, die bereits Kindertageseinrichtungen in Voerde betreiben, um eine Trägerschaft beworben habe. Deshalb hat sich die Verwaltung um Alternativen bemüht.

Der potentielle Träger „Step Kids“ habe aufgrund von Erkrankungen keine/n Vertreter/in entsenden können.

Im Anschluss werden getrennt voneinander Frau Brummelmann, Vertreterin des Trägers „Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands“ (CJD) sowie Herr Wolfram, Vertreter des Trägers „Kinderzentren Kunterbunt“ in den Sitzungssaal gebeten, um ihre konzeptionellen Ideen bezüglich des Betriebes einer Kindertageseinrichtung in Voerde vorzustellen. Daran anschließend beantworten sie Fragen der Ausschussmitglieder.

Die darauffolgende Beratung der Thematik findet ohne den/die v. g. Trägervertreter/in statt. Unter den Ausschussmitgliedern besteht Einigkeit darüber, dass sie angesichts der komplexen Fragestellungen, die sich mit dieser Trägerswahl verbinden, ad hoc keine Entscheidung treffen können. Somit melden sie Beratungsbedarf innerhalb der Fraktionen an.

Vor diesem Hintergrund fasst der Ausschuss den folgenden Beschluss:

1. Eine Beschlussfassung bzgl. der Trägerswahl erfolgt im Rahmen einer noch zu terminierenden Sondersitzung.
2. Zu dieser Sitzung werden die Träger „CJD“, „Kinderzentren Kunterbunt“ sowie „Step Kids“ eingeladen. Der Träger „Step Kids“ erhält dort noch einmal die Gelegenheit, sich vorzustellen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen einer Sitzungsvorlage die Positivkriterien darzustellen, die zur Auswahl der Träger „CJD“, „Kinderzentren Kunterbunt“ sowie „Step Kids“ geführt haben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**7. Projektanträge freier Träger der offenen Jugendarbeit gem. Rahmen- 16/1121 DS
vertrag vom 03.10.2001 für das Jahr 2020**

Herr Kropp-Hoffmann erläutert die Drucksache.

Anschließend fasst der Ausschuss den folgenden Beschluss:

Den zur Drucksache Nr. 16/1121 als Anlage 1 beigefügten Projektantrag des Gemeinwehshauses Möllen der Caritas vom 19.02.2020 in Höhe von 882,00 € wird unter dem Vorbehalt zugestimmt, dass der Rat der Stadt Voerde den Haushalt 2020 beschließt und die Kommunalaufsicht diesen Haushalt genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

8. Mitteilungen der Verwaltung

- Keine -

9. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

- Keine -

Vorsitzender Walter Seelig schließt die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 18.15 Uhr.

Vorsitzender

Schriftführer

Walter Seelig

Martin Kropp-Hoffmann